

# Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



## Mitteilungsvorlage

- öffentlich -  
Drucksache 83/2004  
zur Sitzung  
des Ausschusses für Straßen, Plätze  
und Verkehr

der Gemeinde Leopoldshöhe

<b>Amt:</b>	Ordnungsamt
<b>Auskunft erteilt:</b>	Herr Taron
<b>Telefon:</b>	05208/991-300
<b>Datum:</b>	18.01.2005

## Fahrradtag „Teuto-ohne-Auto“

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr	16. Februar 2005	

### Sachdarstellung:

Am Sonntag, dem 19. Juni 2005, findet der Erlebnistag „Teuto ohne Auto“ statt. Eine rund 30 Kilometer lange Strecke zwischen Bielefeld und Detmold wird an diesem Tag für den Autoverkehr gesperrt. Die Zuständigkeit für die Durchführung der Aktion und die Erteilung der verkehrsbehördlichen Anordnung liegt bei der Bezirksregierung Detmold, die diesbezüglich eine Idee des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) aufgegriffen hat. Autofreie Tage sind bereits in vielen Regionen der Bundesrepublik zum Publikumsrenner geworden. Erfahrungen aus dem Raum Kassel zeigen, dass über 20.000 Freizeitsportler ein derartiges Angebot nutzen.

Der Startpunkt ist in Bielefeld Sieker. Auf Bielefelder Gebiet wird die B 66 zwischen Sieker und Hillegossen halbseitig gesperrt, in Ubedissen geht es weiter auf der alten Trasse der B 66 (Detmolder Str.), da die Schnellstraße nicht in Frage kommt (Bedarfsumleitung A 2). Der derzeit vorgesehene Routenverlauf erreicht dann von Bielefeld kommend über den Grenzweg das Gemeindegebiet Leopoldshöhe. Die Route führt dann über die Heeper Str., Berliner Str., Starenweg und Grester Str. zur B 66 nach Helpup und Kachtenhausen. Ab der Kreuzung in Kachtenhausen wird der neuen L 945 bis Detmold gefolgt. Ziel ist dort der Kaiser-Wilhelm-Platz.

In Leopoldshöhe müssten mehrere Straßen in den Ortsteilen Bechterdissen und Asemissen für ca. 8 Stunden gesperrt werden (s. Plan). Eine frühzeitige und umfangreiche Information der Anlieger ist vorgesehen. Polizei, Feuerwehr und ein Ordnungsdienst werden für Fragen zur Verfügung stehen. Entlang der Route wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kinderattraktionen, Mitmachaktionen und Gastronomie geboten. Vor dem Hintergrund, dass sich der Kreis Lippe um die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kreise und Kommunen“ beworben hat, kann diese Veranstaltung das gemeinsame Ziel „Stärkung des Radtourismus in der Region“ unterstützen.

**Es wird um zustimmende Kenntnisaufnahme gebeten.**